

Friedensfähig in Kriegszeiten Das Friedensgutachten 2022

Donnerstag, 23. Juni 2022, 18:00 – 20:30 Uhr

Französische Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat die europäische Sicherheitsarchitektur in ihren Grundfesten erschüttert. Vor diesem Hintergrund muss Deutschlands erste „Nationale Sicherheitsstrategie“, wie von der Bundesregierung initiiert, eine Balance finden zwischen der Fähigkeit zur Verteidigung und der Fähigkeit zum Frieden. Welche Möglichkeiten gibt es, um die Logik von Konfrontation und Krieg zu überwinden – sowohl in Europa als auch darüber hinaus? Vorausschauende Konfliktprävention, nicht zuletzt angesichts der Folgen des Klimawandels für besonders verwundbare Staaten, multilaterale Friedensförderung und ein sozial und ökonomisch gerechteres internationales System müssen Elemente deutscher Friedenfähigkeit sein und in die Sicherheitsstrategie einfließen, so urteilen die Herausgeber*innen des Friedensgutachtens 2022.

Das Gutachten gibt einen Überblick über die aktuellen Krisen und Gewaltkonflikte weltweit. Eingehend analysiert es den Ukraine-Krieg und dessen globale Implikationen. Weitere Themenschwerpunkte sind dschihadistische Gewaltkonflikte vor allem in Afrika, Gewalt und Diskriminierung gegen LGBTQI*-Minderheiten in Kriegen und Nachkriegsgesellschaften sowie der neue nukleare Rüstungswettlauf. Außerdem thematisiert das Gutachten die Möglichkeiten und Grenzen von Sanktionen als Instrument wertegeleiteter Außenpolitik sowie die Notwendigkeit, die stetig ausgeweiteten Kompetenzen der Sicherheitsbehörden in Demokratien besser demokratisch zu kontrollieren.

Mit seinen konkreten Handlungsempfehlungen ist das Gutachten ein zentrales Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSFK/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus.

Es laden Sie herzlich ein:

Uwe Trittman
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Claudia Baumgart-Ochse
für die Herausgeberinnen und Herausgeber

Programm

18.00 Uhr **Begrüßung**
Uwe Trittman, *Evangelische Akademie zu Berlin*

18.10 Uhr **Das Friedensgutachten 2022**
Einführung
Prof. Dr. Ursula Schröder, *Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für
Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) an der Universität Hamburg*

18.25 Uhr **Keynote:**
Deutschland auf dem Weg zu einer Nationalen Sicherheitsstrategie
Annalena Baerbock, *Bundesministerin des Auswärtigen, Berlin* (angefragt)

18.50 Uhr **Podiumsdiskussion**
Annalena Baerbock, *Bundesministerin des Auswärtigen, Berlin* (angefragt)
Prof. Dr. Norbert Lammert, *Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bundestagspräsident a.D., Berlin* (angefragt)
Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, *Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.*
Dr. Ute Finckh-Krämer, *Co-Sprecherin der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, 2013-2017 MdB SPD, Berlin*
Dr. Dr. h.c. Volker Jung, *Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Mitglied des Rates der EKD, Darmstadt*

Moderation: N.N.

20.30 Uhr **Ende**

Änderungen des Programms vorbehalten!



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Ohne nachhaltige Entwicklung kein Frieden“ der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.

Tagungsleitung

Uwe Trittman
Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Tagungsorganisation

Evangelische Akademie zu Berlin
Orgateam
E-Mail: orgateam@eaberlin.de
Tel.: 030 - 203 55 -0

Preise

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Das aktuelle Programm und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2022/pol/das-friedensgutachten-2022-n/>

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom), Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Die Veranstaltung wird für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Wenn Sie mit Ton- oder Bildaufnahmen von Ihnen nicht einverstanden sind, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Hinweise zu unseren AGBs und der Datenschutzrichtlinie finden Sie im Impressum auf unserer Webseite: <http://www.eaberlin.de/service/impressum>

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH / Geschäftsführerin: Dr. Friederike Krippner / Zuständiges Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg / Handelsregister HRB 75987 B / Steuer-Nr.: 27/027/37108